Paul O`Shea aus Irland mit dem Holsteiner Wallach Skara Glen`s Presence auf dem Hufschlag zum Sieg im Großen Preis von Tryon

(Foto: Sportfot)

Der in Florida lebende irische Berufsreiter Paul O`Shea (41) war der große Gewinner im Dreisterne-Grand Prix von Tryon, dem Austragungsort der nicht gerade gelungenen letzten Weltreiterspiele. O`Shea siegte in der mit umgerechnet 116.000 Euro dotierten Prüfung auf dem zehnjährigen Holsteiner Wallach Presence von Contrendro und platzierte sich auf Imerald auch als Zweiter. Der WM-Teilnehmer kam auf eine Gesamtprämie von rund 57.000 €. Auf den nächsten Plätzen nach ebenfalls fehlerfreien Stechrunden landeten Todd Minikus auf Amex Z und Margie Engle (beide USA) auf Dicas.